



Städtische Verdienstmedaille „Für Augsburg“ verliehen

Die Medaille „Für Augsburg“ zeichnet Menschen aus, die sich – vornehmlich ehrenamtlich – um Augsburg und die Gemeinschaft verdient gemacht haben. Seit 1993 wird sie verliehen, bisher 151-mal. Gestern kamen sieben Preisträger hinzu. Im Rathaus überreichte Oberbürgermeister Kurt Gribl die 4,5 Zentimeter große, versilberte Medaille. Sie ging an Edith Findel (Kinderbetreuung, SV Reha, Frauen für Flores, Frauengeschichtskreis), Wolfgang Lightmaster (Steuerungsgruppe des Bündnis für Augsburg, Kulturbotschafter), Elke Lorenz (Integration von

Flüchtlingen, Hausaufgabenhilfe, Verein Fill, Ökumene), Eva Maria Moll (Elternbeiräte, Pfarrei, Frauenforum der Diözese, Hausaufgabenbetreuung), Dr. Helmut Selig (Forschung und Veröffentlichungen zur Augsburger Goldschmiedekunst), Klaus Stampfer (Gründer der Friedenswochen und der Friedensinitiative), Brigitte Rösch (Wiederherstellung des Goldenen Saals, Bürgerfeste der Handwerker). Nach der Preisverleihung ging es zum gemeinsamen Abendessen – Gelegenheit, Ideen über ehrenamtliches Engagement auszutauschen. Foto: Wall